



ALLCURA

Versicherungs-Aktiengesellschaft

ALLCURA Versicherung auf Wachstum programmiert

Hamburg, 05. Mai 2015 - Bei der ALLCURA Versicherungs-Aktiengesellschaft stehen die Zeichen auf regem Neugeschäft und Bestandserweiterungen. Mit seiner geradlinigen Philosophie zur Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung hat der Monoliner ALLCURA inzwischen bereits mehr als 250 Vertriebspartner gewonnen, die den speziellen Versicherungsschutz mit passgenauen ALLCURA-Policen verstärkt anfragen. So liegt die Abschluss-Quote deutlich im zweistelligen Bereich. „Wir gehen auch 2015 von einer weiteren positiven Bestandsentwicklung aus“, sagt Jörg Conradi, Vorstandsvorsitzender der ALLCURA Versicherung.

Beispielsweise gewinnt die ALLCURA-Police zur Unternehmensleiterdeckung immer mehr Freunde. Die persönliche Absicherung des Risikos von Geschäftsführen und Vorständen ist auf dem Vormarsch. Als Spezialist für Vermögensschaden-Haftpflichtversicherungen entwickelte die ALLCURA Versicherung gerade hier mit der Absicherung des besonderen Risikos der Unternehmensleitung ein attraktives Sonderkonzept.

Das Geschäftsjahr 2014 schloss der Versicherer mit einem positiven versicherungstechnischen Bruttoergebnis ab. Die Gewinnschwelle im Nettogeschäft soll 2015 erreicht werden. Der Spezialversicherer mit Sitz in Hamburg, der Mitte 2011 seine Geschäftstätigkeit aufnahm, hat 2014 eine Kapitalerhöhung – aus dem Kreis der Bestandsaktionäre – durchgeführt. Das stärkt die solide finanzielle Basis der Gesellschaft und dient dem weiteren personellen Ausbau der Gesellschaft und der Verbreiterung des Geschäftsvolumens. Das Nominalkapital beträgt nunmehr 6 Millionen Euro.

Neben dem Nominalkapital weist die Gesellschaft noch einen siebenstelligen Betrag in der Kapitalrücklage aus. Mit einer Bedeckung der Solvabilitätsspanne von 770 % und einer Überdeckung des Mindestgarantiefonds von 186 % ist die Allcura Versicherungs-Aktiengesellschaft finanziell stabil aufgestellt. Die Kapitalanlagestrategie und Reservierungspolitik ist konservativ ausgerichtet. In Aktien und Fremdwährungen wird genau wie in Derivate und strukturierte Produkte nicht investiert.

Der ALLCURA-Mitarbeiterstamm hat sich zum Jahresbeginn 2015 in den Bereichen Underwriting und Schaden auf 16 Personen erweitert. Allein sieben Mitarbeiter arbeiten im Underwriting und sind auch für Bestandsanfragen zuständig.

Das erst vier Jahre alte Unternehmen hat sich als Versicherer der kurzen Wege, umgehender Policierung und schneller Schadenregulierung einen Namen gemacht. So wird in jedem Fall innerhalb von 24 Stunden eine Erstrückmeldung an den Versicherten gegeben. Neukunden müssen auch nicht lange auf die Policierung ihrer Verträge bei der ALLCURA warten, denn das Unternehmen im Herzen Hamburgs und in der Münchner Altstadt besitzt neben dem kompletten Versicherungs-Know-how alle technischen Vorrichtungen zum Policieren neuer Kundenanfragen. Der Versicherer hat dafür eigens eine neue technische Plattform installiert, mit der alle Möglichkeiten einer hoch effizienten Bestandsbearbeitung ausgeschöpft werden können.

Die ALLCURA-Vorstandsmitglieder Werner Brase, Christian Burger, Jörg Conradi (Vorsitzender) und Johannes Pohl-Grund stehen als absolute Fachleute für die Bereiche Produktentwicklung, Risk-Management, Versicherungsrecht, Versicherungsmathematik und IT. Die fachliche Beratung der Partner und Kunden übernehmen hochqualifizierte Mitarbeiter in kürzester Zeit – sowohl in der Vertragsbetreuung als auch in der Schadenbearbeitung. Damit ist die ALLCURA Versicherungs-Aktiengesellschaft auch für das Jahr 2015 auf Wachstum programmiert.

Weitere Informationen:

ALLCURA Versicherungs-Aktiengesellschaft, Postfach 11 23 69, 20423 Hamburg

Besuche: Schauenburgerstraße 27, 20095 Hamburg

E-Mail: presse@allcura-versicherung.de

Telefon: (040) 226 337 – 850

Fax: (040) 226 337 - 888

www.allcura-versicherung.de